

Ungeklärte Kostenfrage

Betreff: „Kuqua: Geschichte einer Vision“ vom 17. Dezember

Das ist zweifellos eine einmalige Gelegenheit für Göttingen: der Verleger mit Strahlkraft, das noch darnieder liegende Quartier, und 4,5 Millionen geschenkt – wer wollte da nicht zugreifen? „Hochkarätig“, „internationale Kunstszene“ – unsere Stadt würde in einer ganz anderen Liga spielen.

Vielleicht. Und wie lange? Wer kommt nach Steidl? Wer hält das visionäre Feuer am Brennen und bespielt das Quartier in 50 Jahren? Hält die Kunstbegeisterung an? Und wer trägt ihre Kosten?

Jetzt schon muss, was ist, um des Kommenden willen beschnitten werden. Die Ausstellungen im Alten Rathaus werden gestrichen, Museum und Archiv sollen bluten. Wie dann noch arbeiten? Wertschätzung sieht anders aus.

Brecht kommt mir in den Sinn: „Wer bezahlte die Spesen?“

Dirk Tiedemann,

Göttingen